

Stark, S. 57. Man vergl. die Namen Allisi, Amisa, Ebisa, Igisa, Wansso, Liuiso, Liubiso. Der Ortsname Kuffese, welcher bei Dronke, Antiquitates, S. 22, neben Wertheim und Bischofsheim genannt wird, ist offenbar der nämliche Name wie Cäffiso, nur aus späterer Zeit.

Cäffiso ist ursprünglich der Name einer Person und wurde zugleich gebraucht, um die Besitzung derselben zu bezeichnen. Es ist nichts Seltenes, daß der Name eines Ansiedlers unverändert auf die Ansiedlung übertragen wurde.

„Mitunter sind Fluren, zumal Berge gerade wie Menschen benamft (personifizirt).“ Buch, oberdeutsches Flurnamenbuch, S. 58.

Hiernach kann man beurtheilen, was von der Ansicht zu halten ist, Cäffiso sei ein slavischer Name und heiße „Grenzhügel“.

Irrig ist auch die Annahme, der Margrethenberg bei Margrethenhaun sei jener Cäffiso. Die betreffende Stelle in der Grenzbeschreibung lautet: „primum in orientali plaga fons rivi, qui vocatur Crumbenbach, et sic vadit per illum rivum, usque quo intrat in australem hünam, inde transit in collem Leohnuhoug, qui a quibusdam dicitur cäffiso, et sic vadit usque ad introitum ühtinabacches in alteram hünam.“

Hieraus geht unzweifelhaft hervor, daß der Cäffiso zwischen den beiden Haunarmen lag. Der Crumbenbach mündet bei Dirlos in die südliche Haun, dort überschreitet (transit) die Grenze diesen Haunarm und ersteigt den Cäffiso, und erst, nachdem sie den Cäffiso im Rücken hat, gelangt sie an den anderen Haunarm und überschreitet diesen an der Stelle, wo der ühtinabach, offenbar der bei dem Hofe Dechenbach entspringende Bach, sich mit dem nördlichen Haunarme verbindet. (Zu ühtinabach, jetzt Dechenbach, vergl. Uhsino, jetzt Dechsen.) Den Cäffiso übersteigt die Grenze, bevor sie den nördlichen Haunarm erreicht, den Margrethenberg aber hätte sie erst treffen können, nachdem sie diesen Haunarm überschritten hatte, da derselbe nördlich von der nördlichen Haun liegt.

Die Grenzbeschreibung der Pfarrei Margrethenhaun v. J. 1093 nennt einen Kuffihoug. Derselbe lag auch zwischen den beiden Haunarmen und zwar zwischen Wiffelsrod und der Haun. Es kann nur jene schöne Kuppe zwischen Dirlos und Wiffelsrod gemeint sein. Das ist also der Cäffiso oder Kuffihoug. Kuffi ist gleichfalls Deminutiv von Kuffo, vergl. Stark, S. 53.

## Der Glaubensbote.

Eine Erzählung aus dem achten Jahrhundert von Franz Treller.

(Fortsetzung.)

Auf schäumendem Rosse jagte Heribert heran und hinter ihm vier andere der Männer. Kaum erblickte er Hilda und den Angelsachsen, als er mit wildem Fluche den Renner so gewaltsam zügelte, daß dieser fast zusammenbrach.

„Bei Donar und allen Asen,“ schrie er mit vor Wuth unheimlich funkelnden Augen, „was was, Landläufer —, entführst Du Jungfrauen —? Bei Hel, dem bleichen,“ knirschte er, „das sollst Du doppelt büßen!“

„Heribert,“ jagte Hilda, deren Antlitz alles Blut entwichen war bei dem wilden Zorne ihres Angalobten, „ich eilte ihm nach, um ihn zu warnen, sein Leben zu retten, Heribert, schone sein!“

„Schweig, mit Dir rechne ich später —, erst dieser schwakende Schurke. — Was, Mann —, du höhnt die Götter? — Du höhnt Heribert, so daß Gilderich ihn wie einen Knaben vor Allen behandelt. — Du bestrickst Weiberherzen, elender Knecht? Ich habe Dich gewarnt —, jetzt sollst Du büßen.“

Er sprang vom Pferde —, die Anderen thaten ein Gleiches. Wilbod stand ruhig auf seinen Stab gelehnt, obgleich bei der zornigen Rede sein Blut rascher zu kreisen anfing.

„Wirf ihn nieder, Odilo,“ rief jener einem seiner Hörigen zu —, „er soll von Knechteshand sterben.“

Der Angeredete schritt rasch auf den waffenlosen Mann zu, ihn zu ergreifen —, als er aber die Hand nach ihm ausstreckte, wallte heiß das stolze Germanenblut in dem Jüngling empor, blitzschnell ergriff er den Knecht und schleuderte ihn mit einer solchen Kraft zu Boden, daß er leblos lag.

Aber so rasch er aufgestiegen, war der Zorn verrauht, und noch standen die Anderen in staunendem Schweigen ob der Riesenkraft des Jünglings, als dieser, indem er leise sprach: „Herr, Herr, verzeihe mir“, auf Heribert zutrat und sagte: „Hier bin ich, — was willst Du?“

„Dich tödten, Hund! Greift ihn!“ —